



Jahrgang 32 · September/Oktober 2007 · Nr. 281

Eschweiler Geschichtsverein e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde!

Unser Sommerprogramm ist auf gute Resonanz gestoßen. Besonders der landesgeschichtliche Vortrag über Ost- und Westpreußen am 28. Juni wies mit ca. 130 Zuhörern einen Rekordbesuch aus.

Die erste Studienfahrt nach Stettin, Danzig, Ostpreußen und Westpreußen mit dem Höhepunkt Masurische Schweiz vom 13. - 22. Juli brachte für die Teilnehmer eine Fülle von neuen Eindrücken in den Städten Nordpolens, deren 700jährige deutsche Geschichte man nach hervorragenden Restaurierungen noch ablesen kann.

Die zweite Reise vom 7. - 16. September 2007 ist auch ausgebucht und wird hoffentlich von ähnlich gutem Besuchungswetter wie die erste begünstigt.

Wir möchten Sie nun auf die im Jahresprogramm angekündigten Veranstaltungen in den Monaten September und Oktober aufmerksam machen.

Tag des offenen Denkmals

Am 2. Sonntag im September ist seit 1993 traditionell im ganzen Bundesgebiet der „Tag des offenen Denkmals“, dieses Jahr am 9. September. An diesem Sonntag öffnen **Baudenkmäler in Weisweiler** ihre Türen: die **alte Burg Weisweiler** und die **evangelische Auferstehungskirche** in ihren Mauern, die **kath. Pfarrkirche St. Severin**, historisch bedeutend als Grabeskirche der Weiswei-

ler Burgherren von Hatzfeld. **Führungen** werden um **12.00 Uhr** und um **15.00 Uhr** angeboten. Veranstalter ist die Stadt Eschweiler.

Im Monat Oktober laden wir Sie herzlich zu einem Volksliederabend ein.

Im Wechsel mit den Mundartabenden laden wir alle zwei Jahre in einer großen Singgemeinschaft zum Mitsingen unserer schönen Volkslieder ein, die vor allem im 19. Jahrhundert gesammelt wurden und heute leider zu selten gesungen werden. Sie sind das **Liedgut unseres Volkes** und sollten gepflegt werden als Kulturgut.

Volksliederabend

am **Donnerstag, 18. Oktober 2007**, um 19.30 Uhr im **Kulturzentrum Talbahnhof**, Raiffeisenplatz.

Alle singen mit!

Singen macht immer Freude - ob in der Familie, in der Gruppe oder im Verein. Auch Kindern macht Singen Freude! Eine Schulklasse ist an diesem Abend mit dabei.

Mitwirkende:

- Singgemeinschaft St. Peter und Paul
- August Engels
- Kinder der KGS „Don Bosco“ mit Lehrerin Martina Strick-Koslowski
- Horst Goerres, Piano

Leitung: Leo Braun

Eintritt: 3,- Euro

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von VHS und Geschichtsverein!

September/Oktober – auf einen Blick

- **Tag des offenen Denkmals**
Sonntag, 9. September 2007,
12 und 15 Uhr
Führungen Burg Weisweiler
- **2. Rundreise durch Pommern,
Danzig, Ost- und
Westpreußen**
Freitag, 7. September - Sonntag,
16. September 2007
Abfahrt: 6.30 Uhr ab Eissport-
halle, Jahnstraße
- **Buchvorstellung in Wort
und Bild
„Heimatbuch Pumpe-Stich“**
Dienstag, 9. Oktober 2007,
19.30 Uhr
Buchhandlung Librodrom,
Marienstr. 2
Karten: 3,- Euro Librodrom
- **Volksliederabend**
Donnerstag, 18. Oktober 2007,
19.30 Uhr Kulturzentrum
Talbahnhof
Karten: VHS und Leo Braun
- **Stadtwaldführung**
Freitag, 19. Oktober 2007, 15 Uhr
Anmeldung: bei Braun,
Tel. 0 24 03 / 2 11 04

Karten können im VHS-Haus, Kaiserstraße 4a, in der Buchhandlung Librodrom, Marienstraße 2 und bei Leo Braun, Königsberger Straße 56, Tel. 2 11 04, erworben werden.

Für den folgenden Tag laden wir Sie herzlich ein zu einer

Stadtwaldführung mit der Försterin Frau Gohde

Termin: Freitag, 19. Oktober 2007

Zeit: 15 Uhr

Abfahrt des Busses: 14.30 Uhr
ab Cityhaus, Peter-Paul-Straße

Kosten: 5,- Euro

Anmeldung: Montag, 15. 10. 2007,
bei Braun, Tel. 2 11 04

Der **Eschweiler Stadtwald** im Süden des Stadtgebietes ist heute ein beliebtes Wander-, Sport- und Erholungsgebiet. Er ist mit ca. 350 Hektar Wald so etwas wie die **grüne Lunge unserer Stadt**.

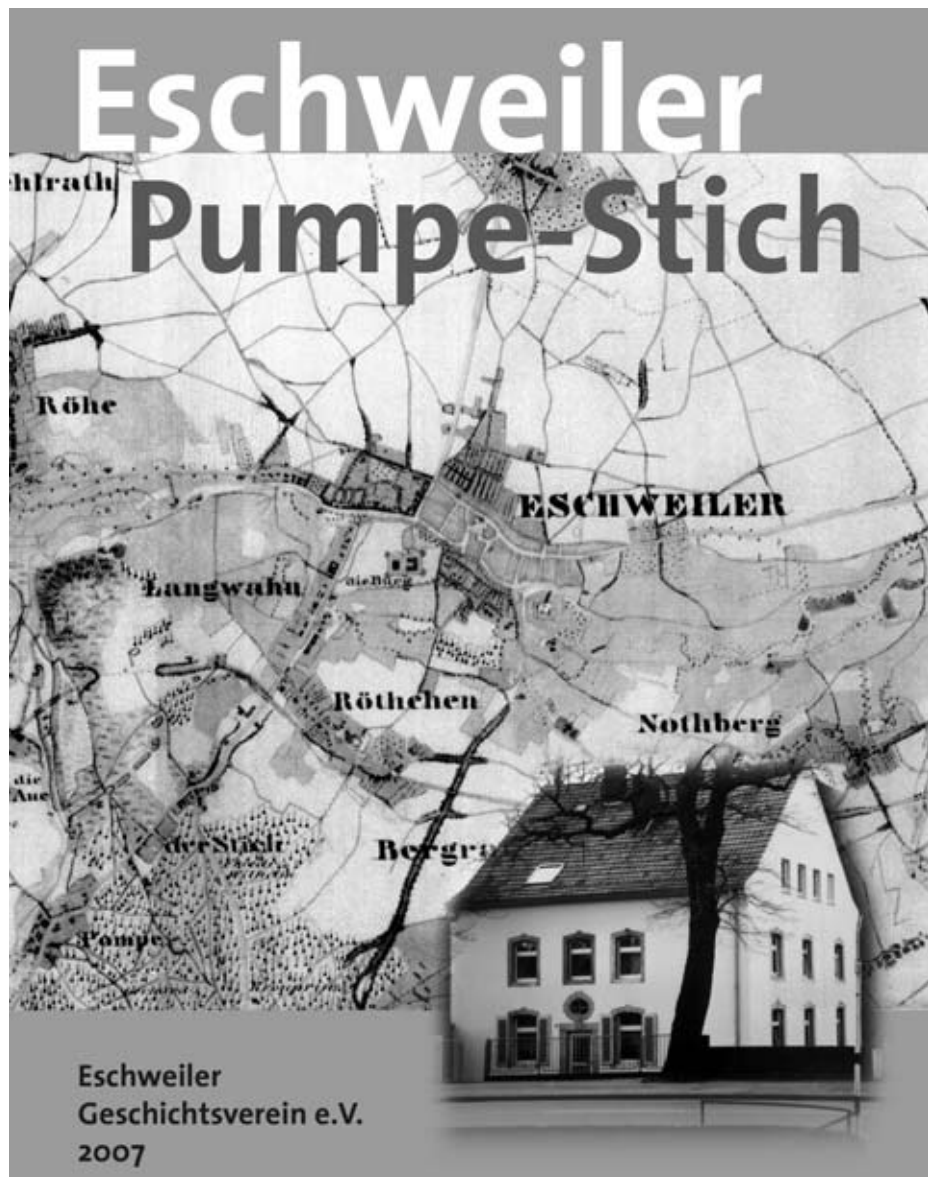
Das war nicht immer so.

Seit dem Mittelalter wurde in diesem Gebiet, dem Eschweiler Kohlberg über 600 Jahre Steinkohle abgebaut, zuerst in sogenannten Pingen, Schürflöchern, die man teilweise bis heute im Wald erkennen kann, später in Schächten und Querschlägen, die in die 42 Flöze vorgerieben wurden. Im 19. Jahrhundert entstanden schwere Waldschäden durch die Zinkhütte „Birkengang“, die Boden und Vegetation durch Schwefelgase so schädigten, daß eine forstwirtschaftliche Bewirtschaftung zwecklos war.

Heute ist der Stadtwald eine Stätte der Erholung und bietet mit Schutzhütten, Waldlehrpfad, Reit- und Wanderwegen, Fischteichen, Wildgehege u.a. Entspannung in der Natur. Seine forstwirtschaftliche Nutzung ist aber auch ein Wirtschaftsfaktor für die Stadt.

Bei der durch die Försterin geführten Waldwanderung durchqueren wir einen alten Eichenkrüppelwald, der stark von der Industrie geschädigt wurde. Anhand von verschiedenen Waldbildern wird die Entwicklung der Waldwirtschaft verdeutlicht.

Die gemütliche Wanderung mit der Försterin Frau Gohde dauert ca. 90 Minuten. Anschließend Einkehr zur Kaffeerast!



Unser neues Buch

„**Eschweiler Pumpe-Stich**“, **Heimatbuch über einen Stadtteil**, das ist der Titel unserer neuen Veröffentlichung, die Ende September erscheinen wird.

Das Buch ist das Ergebnis 15-jähriger Forschung und Sammeltätigkeit eines Arbeitskreises, der bis 1999 unter der Leitung Gregor Trassers den traditionsreichen Stadtteil systematisch in Archiven, Befragung von Zeitzeugen und Auswertung vieler Dokumente erforscht hat.

Pumpe-Stich hat für die Entwicklung unserer Stadt zu einem frühen Industriezentrum eine herausragende Bedeutung. Grundlage waren die Steinkohlenvorkommen auf dem Eschweiler Kohlberg, die seit dem Mittelalter bekannt waren und im 19. Jahrhundert durch den Eschweiler Bergwerks-Verein intensiv ausgebeutet wurden. Die Kohle war der Treibstoff für die eisen-schaffende und -verarbeitende Schwer-

industrie, die im Tal der Inde, in der Aue entstand.

Das Heimatbuch beschreibt aber nicht nur diese **industrielle Geschichte**, sondern auch den **historischen Ortskern**, das **kirchliche Leben**, die **Schulen**, die **Vereine**, **Persönlichkeiten** und **Originale**. Besonders aber auch die **Jugenderinnerungen** und **Anekdoten** von Hermann Hoven machen die Geschichte von Pumpe-Stich lebendig und le-senswert.

Mit diesem reich bebilderten Buch ist ein wertvoller Baustein der vielfältigen, reichen Geschichte unserer Heimatstadt gelegt worden.

Der Arbeitskreis dankt allen, die durch Informationen oder Fotos zum Entstehen des Buches beigetragen haben. Ich danke besonders aber auch den vielen Mitarbeitern im **Arbeitskreis „Stadtteilforschung Pumpe-Stich“**, die im Laufe der 15 Jahre mit beraten und gesammelt haben. In der Endphase wurde

unter meiner Schriftleitung das Werk von **Hermann Hoven, Else Schmitz, Herbert Wienand** und **Herbert Falkenberg** zur Druckreife gebracht. Bei der Vertextung halfen **Annemarie Reicheneder** und **Walter Niebergall**.

Ihnen allen möchte ich herzlich danken und dem Buch viel Erfolg wünschen.

Die Mitglieder erhalten das 230seitige Heimatbuch als Jahresgabe im November

Simon Küpper
Vorsitzender

Wir laden Sie herzlich ein zur **Präsentation** unseres **neuen Buches** über den **Stadtteil Pumpe-Stich**:

Am **Dienstag, 9. Oktober 2007**, um 19.30 Uhr stellt der Redaktionskreis unter der Leitung von Simon Küpper das neue Heimatbuch in Wort und Bild vor.

Eine Veranstaltung in der Buchhandlung Librodrom, Marienstraße 2. Eintritt: 3,- Euro. Kartenverkauf im Librodrom

Rheinlandtaler für Dr. Wolfgang Löhr

Wir freuen uns, dass unserem Mitglied Dr. Wolfgang Löhr am 8. August 2007 der Rheinlandtaler verliehen wurde. Im Ratssaal des Rathauses von Mönchengladbach wurde ihm die hohe Auszeichnung vom stellvertretenden Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland überreicht. Durch zahlreiche Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen zur rheinischen Geschichte hat Herr Dr. Löhr sich um die Kulturpflege ehrenamtlich verdient gemacht. Sein jüngstes Werk, der Städtatlas Eschweiler, wird im kommenden Jahr herausgegeben.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Herrn Dr. Löhr noch viele gute Jahre für seine Familie und seine Nachforschungen zur rheinischen Geschichte.

Neues im Archiv

Geschichtliches Eupen, Band XLI, 2007, herausgegeben mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom Eupener Geschichts- und Museumsverein.

Wir im Rheinland, Magazin für Sprache und Alltagskultur, Heft 1/2007, herausgegeben vom Landschaftsverband Rheinland, Amt für rheinische Landeskunde, Bonn.

Fritz Mordechai Kaufmann und die „Freistatt“, zum alljüdischen Literaturkonzept einer deutsch - jüdischen Monatschrift in der Reihe „Conditio Judaica 63“, von Martina Willemssen, Max Niemeyer Verlag, Tübingen 2007.

Frau **Berna Sperlich** übergab uns eine große Zahl Bücher aus dem Nachlass ihres Mannes für unser Archiv. Wir danken herzlich.

Ebenso übergab uns **Werner Wolter** Bücher für das Archiv. Herzlichen Dank!

Günter Neubauer schenkte unserem Bildarchiv Dias aus dem Produktionsverfahren des EBV! Wir danken herzlich!

In der Reihe „Rheinische Kunststätten“ Heft 495 **„Der Hofgarten in Düsseldorf“**

In der Reihe „Rheinische Landschaften“ Heft 56 **„Das Perlenbachtal im Monschauer Heckenland“**

Entrechtet - enturzelt - ermordet, Buch der Erinnerung an die Juden des Jülicher Landes, Verfasser: Heinz und Gabriele Spelthahn, herausgegeben vom Jülicher Geschichtsverein, Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V., Band 19 der Veröffentlichungen des Jülicher Geschichtsvereins

Jülicher Geschichtsblätter, Band 72/73, herausgegeben von Guido van Büren und Erwin Fuchs, Jahrbuch des Jülicher Geschichtsvereins 2004/2005

„Der Strom kommt“, Die Elektrifizierung im Eifel- und Moselraum, Meckenheim 1996

Geo - Infoband Vulkaneifel, Daun 2002

Ausstellungen

„Ägyptens versunkene Schätze“: In der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist noch bis zum 6. Januar 2008 eine sehr beeindruckende Ausstellung zu sehen.

Vor der ägyptischen Mittelmeerküste fanden Meeresarchäologen prunkvolle



Wir trauern um unsere Mitglieder

Joseph Kuiff,

der am 29. April 2007 im Alter von 94 Jahren verstarb. Herr Kuiff war seit 2001 Mitglied unseres Vereins.



Josef Peter Gabriel Theelen,

verstorben am 10. Juni 2007 im Alter von 81 Jahren. Herr Theelen war 28 Jahre Mitglied unseres Vereins.



Maria Lehnen,

die am 29. Juli 2007 im Alter von 86 Jahren verstarb. Frau Lehnen war 15 Jahre Mitglied unseres Vereins und hat an vielen Studienreisen teilgenommen.



Wilhelmine Burkant,

verstorben am 2. August 2007 im Alter von 95 Jahren. Frau Burkant war seit 1988 Mitglied unseres Vereins.

Wir gedenken ihrer im Gebet!

Verabschiedung von Dr. Langensiepen

Der langjährige Leiter des Amtes für rheinische Landeskunde Bonn, Dr. Fritz Langensiepen, wurde am 22. August 2007 mit einer Feierstunde im Landeshaus Köln-Deutz in den Ruhestand verabschiedet.

Dr. Langensiepen hat uns über zwei Jahrzehnte fachlich beraten in den Bereichen Brauchtums- und Mundartpflege. Bei zahlreichen Umfragen zur Volkskunde und zum Brauchtum haben wir mit dem Amt für rheinische Landeskunde zusammengearbeitet und bei vielen Besuchen in Bonn und Gegenbesuchen in Eschweiler einen regen Austausch gepflegt.

Wir danken Herrn Dr. Langensiepen für seine Unterstützung unserer Arbeit und wünschen ihm viele gute, erfüllte Jahre im Ruhestand.

Schätze der versunkenen Städte Alexandria und Heraklion, die mit Taucherausrüstung und riesigen Kränen geborgen werden konnten.

AK 1	Geschichtsquellen und Veröffentlichungen	Donnerstag, 25. Oktober 2007, 19.30 Uhr im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 2	Stadtteilmforschung Pumpe-Stich	Dienstag, 18. September 2007, 18.00 Uhr Buchpräsentation in der Sparkasse Pumpe (geladener Kreis) Dienstag, 9. Oktober 2007, 19.30 Uhr Präsentation des neuen Heimatbuches über den Stadtteil Pumpe-Stich im Librodrom, Marienstraße 2, öffentlich, Eintritt: 3,- €
AK 3	Eschweiler Mundart	Dienstag, 11. September 2007, 18.30 Uhr in der Gaststätte Lersch, Dürener Straße 62a
AK 4	Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe	Dienstag, 9. Oktober 2007, 19.30 Uhr im Kulturzentrum Talbahnhof, Raiffeisenplatz
AK 5	Stadtteilmforschung Weisweiler	Montag, 10. September 2007 und 8. Oktober 2007, 18.00 Uhr Unterkunft der Malteser, Johannisstr. 28 Weisweiler
AK 6	Baudenkmäler	Dienstag, 16. Oktober 2007, 17.00 Uhr Treffpunkt St. Antonius Bergrath, Besichtigung der neugotischen Pfarrkirche
AK 9	Archäologie und Römer	Mittwoch, 12. September und 10. Oktober 2007, 20 Uhr Restaurant „Zur Altdeutschen“, Kochgasse 8

„Konstantin der Große“ - Herrscher des römischen Imperiums

Ausstellung in Trier

Als einen Höhepunkt der Europäischen Kulturhauptstadt 2007 Luxemburg und Großregion zeigt das Land Rheinland-Pfalz, gemeinsam mit dem Bistum und der Stadt Trier, in der kulturhistorischen Ausstellung „Konstantin der Große“ wertvolle Exponate aus dem Leben des Kaisers, der fast 31 Jahre regierte und seine Bedeutung für die Geschichte Europas.

Da wir im September 2006 Trier besucht haben, empfehlen wir den Besuch dieser Ausstellung in eigener Regie.



**„Krieg und Frieden“
Kelten -Römer - Germanen**

Eine Ausstellung des Rheinischen Landesmuseums Bonn / Landschaftsver-

band Rheinland vom 21.6.2007 bis 6.1.2008

Im Gallischen Krieg (58 - 51 v. Chr.) erobern römische Truppen unter Gaius Julius Caesar ganz Gallien bis zum Rhein. Damit treffen im Raum zwischen Mittelgebirge und Niederrhein drei große Kulturen und Völker aufeinander: Kelten, Römer und Germanen.

Anhand herausragender Exponate sowie mit Hilfe von moderner Computertechnologie werden die neuesten Erkenntnisse zur Situation am Rhein vor 2000 Jahren dargestellt.

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Ida Imdahl, Annemarie Schröder, Mari-ta Diederich, Inge Wolters, Marlene Mödos, Doris Steinhörster, Elisabeth

Steinert, Marijke Düttmann, Siegfried Kuiff, Margot und Heinz Gottlob, Margarethe und Dr. Hans-Dieter Spangenberg, Agnes und Willi Breuer, Hanni Breuer und Peter Roos.

„Entlang der Inde“ - von der Quelle bis zur Mündung, so lautet der Titel eines einstündigen Films über unseren Heimatfluss.

Günter Frühauf und **Egon Weber** produzierten einen sehr informativen Film, der die Landschaft, Orte und Veränderungen am Flusslauf der letzten hundert Jahre schildert. Vom Raereiner Wald bis Kirchberg nimmt der Film uns mit entlang des Flusses. Dabei erzählen viele Menschen, die an der Inde aufgewachsen sind und Natur und Geschichte kennen, Interessantes über den Fluss und die Veränderungen durch den Menschen.

Wir gratulieren herzlich

unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen im September und Oktober:

Dr. Karin Steinhäuser, Rudolf Froitzheim, Rudolf Maassen, Erna Leroy, Jochem Genius, Else Breuer, Ruth Platzke, Hans-Leo Lenzen, Juliane Spies, Günter Hillemacher, Günter Winden, Elisabeth Peter und Anneliese Berndt.

Besonders herzliche Glückwünsche senden wir nach Wilhelmshaven. Dort vollendet Dr. Bernhard Mönnighoff sein 95. Lebensjahr.

Wir wünschen ihm und allen Mitgliedern, die im September und Oktober Namenstag oder Geburtstag feiern, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

I M P R E S S U M

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Geschäftsstelle Röhthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95
Internetadresse: www.eschweilergeschichtsverein.de

Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77 und Berthold Drube, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 2 63 21
Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh,
52249 Eschweiler, Eduard-Mörrike-Straße 36,
Telefon 0 24 03/94 99-0, Telefax 0 24 03/949 949

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
Raiffeisen-Bank Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017